

Graubünden

Neue Kanzleidirektor- Stellvertreterin

Die Regierung hat die 57-jährige lic. iur. Claudia Hartmann Lütcher, von Haldenstein und Schiers, wohnhaft in Chur, zur neuen Kanzleidirektor-Stellvertreterin gewählt. Sie tritt die Nachfolge von Walter Frizzoni an, der nach 30-jähriger Tätigkeit als Kanzleidirektor-Stellvertreter Ende April 2021 in Pension geht. Claudia Hartmann Lütcher ist in Chur aufgewachsen, besuchte dort die Schulen und absolvierte an der Universität Zürich das Studium der Rechtswissenschaften. Nach Absolvierung eines Praktikums arbeitete sie als juristische Mitarbeiterin und seit 1995 als Leiterin des Rechtsdienstes Justiz und Polizei im Departement für Justiz, Sicherheit und Gesundheit Graubünden.

Die Standeskanzlei erbringt als Stabs-, Koordinations- und Verbindungsstelle von Grosse Rat, Regierung und Verwaltung zahlreiche Dienstleistungen. Die Kanzleidirektor-Stellvertreterin betreut dabei insbesondere die Bereiche Politische Rechte und Publikationen inklusive der Durchführung von Abstimmungen und Wahlen sowie die Qualitätssicherung in der kantonalen Rechtssetzung. Ihr unterstellt sind sodann der Übersetzungsdienst und die Drucksachen- und Materialzentrale. Sie vertritt den Kanzleidirektor in seinen Funktionen. (staka)



Claudia Hartmann-Lütcher.

Foto: zVg

Seewis

Naturkalender 2021 ist erhältlich

Die Druckereien Schiers und Landquart freuen sich, der Leserschaft den neuen «Naturkalender 2021» von Kurt Gansner vorstellen zu können. Der Seewiser Fotograf konnte auf seinen Fotopirschtouren – hauptsächlich im Rätikon – auch dieses Jahr wieder zahlreiche Tier- und Landschaftsaufnahmen einfangen und auf 13 Seiten zu einem beeindruckenden Kalender zusammenfassen. Das ideale Weihnachtsgeschenk ist im Sonderformat 447x300 mm gedruckt, veredelt und zum Preis von 29 Franken in den Druckereien Schiers und Landquart erhältlich. (ms)



Kurt Gansner aus Seewis präsentiert seinen neuen Naturkalender 2021.

Foto: zVg

St. Antönien

Aschüel wird Schneesport-Mittelpunkt

Am vergangenen Samstag fand die 48. ordentliche Generalversammlung der Skilift Junker AG, St. Antönien, im Schulhaus statt. Der Skilift Junker durfte bereits zum dritten Mal hintereinander vom Weihnachts- und Neujahrs-geschäft profitieren. Demzufolge schloss das Geschäftsjahr 2019/20 mit einem sehr guten Cash Flow ab. Aufgrund des guten Ergebnisses beschloss der Verwaltungsrat, eine grössere Rückstellung zu bilden. Da die Skiliftanlage Junker in die Jahre gekommen ist, stehen in nächster Zeit umfangreiche Revisionsarbeiten an.

2019/20 war bereits die fünfte Wintersaison, in welcher die Gästekarte Pany-St. Antönien zum Einsatz kam. Sie gehört zu einem der touristischen Winterangebote und wird von den Gästen sehr geschätzt. Der Umsatz konnte in diesem Bereich nochmals um über 10 Prozent gesteigert werden und macht mehr als ein Drittel des Gesamtumsatzes aus.

Ein Aktivierungsteam ist daran, die Attraktivität des touristischen

Winterangebots sensationell zu steigern. Neu wird sich im Skisport St. Antönien alles in der Nähe der Piste des Skilifts Junker konzentrieren. In der schneesicheren Gegend Aschüel entsteht ein «Kinderland» mit dem Ponylift, wo dann Klein und auch Gross in der Privatskischule von Monika Flütsch-Gloor den perfekten Schwung lernen dürfen. Als weiteres touristisches Angebot ist auch eine neue Langlaufloipe in Planung. Letzte Woche wurde die beliebte «Coolman's Elchhütte» nach Aschüel verschoben. Dort wird sie zur Einkehrmöglichkeit für Skifahrer, Skischüler, Skitourenfahrer, Schneeschuhläufer, Langläufer und Winterwanderer auf dem Weg von und nach Pany werden. Überdies werden die Gäste bei schönem Wetter auch im Skilift-Restaurant Junker-Hochsitz mit Getränken und einem kleinen Angebot an Snacks bedient.

Sonderangebot Saisonkarten

Die Skilifte Pany und Junker arbeiten seit fünf Jahren in einem



«Coolman's Elchhütte» befindet sich neu in Aschüel. Foto: zVg

Tarifverbund zusammen. Die Gäste nahmen in der Vergangenheit und werden auch in Zukunft die Gelegenheit wahrnehmen, mit dem gleichen Ticket oder Abo beide Skigebiete zu besuchen und zu geniessen. Als Geste der Dankbarkeit und nicht zuletzt wegen der derzeit etwas schwierigen Situation unterbreiten sie nun gemeinsam allen Gästen, die nicht in den Genuss einer Gästekarte kommen können, ein einmaliges und bis zum 10. Dezember befristetes Angebot für Saisonabos für Erwachsene und Kinder für 150 bzw. 100 Franken.

Anmeldungen mit der Angabe von Vorname, Name, Adresse oder E-Mail-Adresse und Handy-Nummer sind an den Ferienladen Pany-St. Antönien, St. Antönierstrasse 15, 7246 St. Antönien, oder per E-Mail an ferienladen@panystantoenien.ch oder SMS/WhatsApp 079 221 48 26 zu richten. Die Bezahlung kann mit Rechnung oder TWINT erfolgen. (pd)

TWINT-Code für Kinder



TWINT-Code für Erwachsene

